

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Seniorenbeirat		
Sitzung am:	08.12.2016		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	19:45

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	08.12.2016

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Horst Albrecht
Herr Werner Barz
Manfred Bohner
Frau Gerda Hartmann
Herr Claus-Peter Holz
Martina Kinast

Verwaltung

Frau Jana Kruse
Herr Bürgermeister Heiko Traulsen

Presse

Frau Rebecca Nordmann

Zuhörer

Herr Norbert Dick
Frau Regina Kölln
Herr Thies Kölln
Herr Matthias Mau
Frau Sabine Mau
Herr Rainer Moll
Herr Dr. Karsten Petersen
Frau Dagmar Ungethüm-Ancker

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Herr Heinrich Hintz

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	08.12.2016

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des oder der Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Eingaben und Anfragen von Mitgliedern des Seniorenbeirates
8. Scheckübergabe "Spenden" aus der Benefizveranstaltung
9. Vorstellung des neuen Mitglieds des Seniorenbeirates
10. Straßen- und Verkehrswege in Kappeln, hier : Anträge des Seniorenbeirates
11. Alten- und Behindertengerechte Fußgängerwege
12. Veranstaltungen für Senioren
13. Mängelmeldungen
14. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Seniorenbeirat
Sitzung am:	08.12.2016

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Keine Änderungsanträge.

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine nichtöffentliche Beratung.

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des oder der Vorsitzenden

Gerhard Groszek hat den Seniorenbeirat verlassen. Er hat am 10.11. ein Schreiben an den Bürgermeister geschickt indem er seinen Rücktritt erklärt.

Leider hat er bisher nicht dem Vorsitzenden gegenüber seinen Rücktritt erklärt. Außer Werner Barz und dem Vorsitzenden wurden alle Mitglieder des Seniorenbeirates von Herrn Groszek über seinen Rücktritt informiert.

Der Vorsitzende hat Herrn Groszek zur Sitzung einladen lassen, um ihn entsprechend zu verabschieden, leider kam eine Absage.

Der Vorsitzende bedauert das Ausscheiden von Herrn Groszek sehr, denn er war allen ein sehr guter Berater und hat so manchen Anstoß zu Verbesserungen in den Kappelner Straßen gegeben. Ebenso hat er mit sehr großer Kompetenz das Protokoll geführt.

Der Vorsitzende spricht Gerhard Groszek in Abwesenheit seinen Dank aus, er wird mit seinem Wissen fehlen.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 6.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

Tagesordnungspunkt 7.

Eingaben und Anfragen von Mitgliedern des Seniorenbeirates

Keine Eingaben und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 8.

Scheckübergabe "Spenden" aus der Benefizveranstaltung

Werner Barz überreicht die Spendenschecks aus der Benefizveranstaltung an :

Tansania Hilfe der ev. Kirchengemeinde Kappeln und Tischlerei Mau in Höhe von 1.500 Euro

Flüchtlingshilfe der Stadt Kappeln in Höhe von 500 Euro.

Tagesordnungspunkt 9.

Vorstellung des neuen Mitglieds des Seniorenbeirates

Herr Klaus-Peter Holz wird als neues Mitglied des Seniorenbeirates vorgestellt.

Tagesordnungspunkt 10.

Straßen- und Verkehrswege in Kappeln, hier : Anträge des Seniorenbeirates

1.

Im Nordhafen besteht in den Sommermonaten ein generelles Parkverbot und die Straße „Dehnhof“ ist offiziell nur für Anlieger nutzbar.

Viele Touristen befahren den Nordhafen in der Hoffnung, hier parken zu können, müssen dann aber wieder umkehren

Damit eine Beruhigung des Verkehrs stattfindet, wird die Aufstellung eines zusätzlichen Schildes „Sackgasse“ beantragt.

Dieser Antrag wird zurückgezogen, er soll nochmals beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

2.

Es wird beantragt, dass der Weg für Friedhofsbesucher (Flensburger Straße) als „Sackgasse“ deklariert wird.

Dieser Antrag wird zurückgezogen. An der Auffahrt zum Friedhof steht ein Schild : „Einfahrt verboten nur Anlieger frei“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

3.

Es wird beantragt, dass der gesamte Innenstadtbereich sowie Teile der Wassermühlenstraße als 30km/h – Zone ausgewiesen wird.

Hierzu äußert sich der Bürgermeister, dass es vom Kreis genehmigt werden müsste, dazu ist ein Verkehrsgutachten nötig.

Herrn Dick B90/Die Grünen liegt ein älteres Gutachten der Stadt vor, er meint, dass das eventuell reicht.

Der Vorsitzende merkt an, dass aus seiner Sicht die Seniorenbelange bei der Verkehrssicherheit nicht ausreichend berücksichtigt werden und aus diesem Grunde wird dieser Antrag gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	6

Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Alten- und Behindertengerechte Fußgängerwege

Herr Dr. Lang ist in diesem Jahr Vorsitzender der Rotarier und hat sich vorgenommen, zusammen mit der Ostseefjord Schlei (OFS) und der WTK, in der Stadt Kappeln die Arbeit von Leo Felsberg fortzusetzen und die Barrierefreiheit auszubauen.

Der Seniorenbeirat war von 2008 bis zum Tod von Leo Felsberg durch den Vorsitzenden an den Arbeiten beteiligt und ist jetzt wieder beteiligt. Um diese Arbeiten langfristig mittragen zu können braucht der Vorsitzende Unterstützung und schlägt hierfür Herrn Holz vor.

Die OFS wird Schilder entwerfen, die Touristen mit und ohne Behinderung in der Stadt leiten. Am 27.12. 2016 werden wir zusammen mit Herrn Leukert vom Bauamt eine Begehung in der Altstadt durchführen.

Es wurde zum wiederholten Male beanstandet, dass in der oberen Schmiedestraße der Fußweg durch Werbung und Auslagen zugestellt wird und Rollstuhlfahrer, Fußgänger mit Gehhilfen/Rollator, Fußgänger mit Kinderwagen auf das Kopfsteinpflaster ausweichen müssen. Das Gleiche gilt für die Querstraße wobei die Nutzung der Straße durch die Gastronomie ausdrücklich befürwortet wird.

Der Seniorenbeirat stellt folgenden Antrag an die Stadt:

In der oberen Schmiedestraße und Querstraße sollte die Stadt einen 1 m breiten Mittelstreifen für Rollstuhlfahrer, Fußgänger mit Gehhilfen/Rollator und Fußgänger mit Kinderwagen herstellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.

Veranstaltungen für Senioren

- Fahrt nach Ustka vom 04. bis 08. Juni 2017
- Seniorenkino im Februar und März 2017 jeweils am 2. Mittwoch des Monats, ab September 2017 wird das Seniorenkino an jedem 2. Mittwoch im Monat stattfinden.

Tagesordnungspunkt 13.

Mängelmeldungen

Mängelmeldungen befassen sich hauptsächlich mit unseren unzureichenden Fußgängerwegen und Straßen in Kappeln. Sehr viele der Anliegen konnten durch die sehr gute Arbeit im Bauamt, Herrn Leukert, zeitnah behoben werden.

Z.B. am Dienstag den 15.11. wurde der Vorsitzende von Martina Kinast angerufen, dass sehr viele Beschwerden über Löcher auf den Markplatz in Ellenberg „Unfallgefahr“ bei ihr eingingen und dass sie bei der Besichtigung am Abend selbst gestürzt war.

Am Dienstag hat der Vorsitzende mit Herrn Leukert gesprochen und am Mittwoch wurde diese Gefahrenstelle beseitigt. Dafür vielen Dank an die Verwaltung.

Heute meldete sich per Mail Herr Borsdorff, Hinterm Deich 23, es wurden Löcher im Fußweg beanstandet. Außerdem wurde die Beschilderung (Hausnummern) der Stichstraße „Hinterm Deich“ beanstandet. Der Rettungsdienst hat durch die fehlerhaften Hausnummern große Probleme den richtigen Einsatzort zu finden.

Tagesordnungspunkt 14.

Verschiedenes

Treffpunkte für Ältere in der Stadt : ein wöchentliches /monatliches Treffen wird durch die Kirchengemeinden und das BEZ angeboten. Einen täglichen Treffpunkt gibt es nicht.

Die Bürgervorsteherin Frau Dagmar Ungethüm-Ancker, überbrachte die Grußworte der Stadtvertretung und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Schließung der Sitzung um 19:45 Uhr.